







**Germ. Fischhandlung**  
empfeht  
**Schellfisch, Cabelljan,  
Schollen, Zander.**  
Feiner:  
feinste Kieler Rüdlinge  
geräuch. Schellfisch, Flundern,  
Lachsringe, Bratheringe,  
Carbunen, Fischkonserven,  
Zitronen, Datteln, Feigen.  
**W. Krämer.**

Herzogt. 8. Altenburg.  
**Baugewerkschule**  
**Roda S. A.**  
Innungsverbandrechte. Progr. frei.  
**Prof. Körner, Direktor.**

**Wasserglas**  
zum Festhalten von Eiern  
empfiehlt  
**Oskar Leberl,**  
Drogen u. Farben,  
Burgstrasse 18.

**Russisch Brot,**  
feinstes Tegebrot, a Wb. 120 Wf.,  
Bruch 100 Wf.  
**R. Selbmann, Gottb. für 23.**

**Am. Petro- leum**  
  
**Korffs Kaiser- Del**  
Neuere in Flaschen von 10 Liter Inhalt  
regelmäßig frei Haus hier.

**Eduard Klaus.**  
Fernsprecher 27.

**Nehme meine Praxis**  
von Montag den 13. September ab  
wieder anf.

**Dr. med. Rutz,**  
Spezialarzt für Magen- und Darm-  
krankheiten.  
Halle a. S., Anhalterstrasse 9 b,  
Ecke Magdeburgerstrasse.

**Freiw. Feuerweh.**  
I. (Turner)-Kompagnie.  
Mittwoch den 15.  
September a. c., abends  
8 Uhr.

**Zufammenkunft  
mit Damen**  
in der „Girnen Vinde“  
Der Brandmeister.

**Neumarkt-  
Bürger-Verein**  
für häusliche Interessen  
Dienstag den 14. September cr.,  
abends 7/9 Uhr.

**Versammlung**  
im „Goldnen Stern“.  
Tagesordnung:  
1. Vespredung über inen Kinderpielplatz  
für den Neumarkt.  
2. Verlegung des Jahrmartens von der  
Hauptstraße in Nebenstraßen.  
3. Anlegung eines Fußweges in der Werder-  
straße.  
4. Stellungnahme zur Stadtverordneten-  
wahl.  
5. Verschiedenes.  
Gäste sind herzlich willkommen.  
Der Vorstand.

**Mücheln.  
Martini's Waldhaus.**  
Telefon 34.  
Idyllisch gelegen. 10 Min. von der Stadt  
entfernt. Herrliches Ausflugsziel.

**Goldne Angel.**  
Mittwoch  
**Schlachtfest.**

Dienstag  
**frische hausf. Brd.**  
**Ernst Vogel, Backofenbetr.**

**Öffentliche Versammlung  
des Gewerkevereins  
der Schneider und verwandte Berufe  
(S. = D.) Merseburg**

Dienstag den 14. September, abends 8 Uhr, im „Ratskeller“.  
Tagesordnung: 1. „Die Zustände im Schneiderberufe und welche Forderungen  
Besserung herbeizuführen“. Referent: P. Krüger, Berlin. 2. Diskussion.  
Zahlreichem Erscheinen, hauptsächlich der Berufskollegen, liegt entgegen.  
Der Vorstand

**South African  
Territories Ltd.  
London.**

Mitteilungen werde ich von jetzt an in den Besprechungen der Teilhaber (Share-  
Besitzer) zur Kenntnis bringen. Teilhaber sind diejenigen, die in den Büchern der  
Gesellschaft in London als solche eingetragen sind.

Die Emission der shares der Spharax Exploration Company findet nicht statt,  
weil ein Unternehmer, das sich die Erforschung der Bodenschätze zum Ziele setzt, den  
öffentlichen Geldmarkt nicht in Anspruch nehmen soll.

Die Spharax Exploration Company ist bereit, unbeschadet ihrer eigenen Tätigkeit,  
von anderen auf Territories-Gebiet bereits entdeckte Mineralien-Funde in Gemeinschaft  
mit ihnen auf Abbaufähigkeit zu untersuchen und zu diesem Zweck Gesellschaften  
zu bilden.

Wie schon früher mitgeteilt, bin ich Besitzer von über 150 000 shares der South  
African Territories. Der Wert der shares dieser Gesellschaft hängt nicht von den  
Kurschwankungen an der Börse ab, wo der Verkauf oder Einkauf von wenigen hundert  
shares auf den Markt einfluss ausübt, sondern von dem Vorhandensein der Bodenschätze,  
Land- und Geldebesitz und sonstigen Rechten.

Die Kurschwankungen sind nicht die Folge meiner Veröffentlichungen, sondern  
die Folge von Mißtrauen-Angebot und Mißtrauen-Ankauf.

Ich habe mich überzeugt, daß die englische Verwaltung der South African  
Territories den Glauben an die Wichtigkeit der gemeldeten Diamantfunde haben mußte.  
Die Nichtbefähigung derselben hat die englische Verwaltung ebenso überreicht, wie die  
Nichtbefähigung der Shares-Besitzer. Als zwei Stunden nach Unterzeichnung des Abkommens über die Ver-  
tretung der Minenrechte das Kabeltelegramm mit der Nichtbefähigung der Funde ein-  
traf, stellte mir die englische Verwaltung frei, den Vertrag zu annullieren, was  
ich nicht tat.

Die Repräsentanten in Deutschland für die South African Territories  
Ltd., London und die Spharax Exploration Company Ltd., London sind:

**Deutsche Thomsophosphat-Werke  
G. m. b. H.  
Berlin, W., am Karlsbad 17.**

Weder die South African Territories noch die Spharax Exploration Company  
haben mit der Anglo-German Territories Ltd., London irgend etwas gemein.

Man kann sich als guter Deutscher dem nicht entziehen, daß es ratsam ist, die  
Erfahrungen der Engländer zu benutzen, um unentwickelte Länder gewinnbringend zu  
erschließen, besonders wenn vertragliche Rechte ihnen zustehen. Notwendig ist ein  
Aktiengeßes, welches Teilhaber schafft und keine Gegenstände, Mißtrauen-Angebot und  
Mißtrauen-Ankauf ausschließt und dem Volke ermöglicht, teilzunehmen an der Erzeugung  
von Werten durch Kapital.

Die nationalen finanziellen Mittel können international vereinigt werden als  
Teilhaber an denselben Werken.

Teilhaber sollten auch Frauen sein.  
Meine öffentlichen Mitteilungen bezwecken, das Vertrauen der shares-Besitzer  
in ihren Besitz herzustellen.

Der dunkle Edelstein ist die mangelnde Erkenntnis.  
Johannes Schlitius Ratow Mecklenburg.  
Sanct Marien, Schwarzwald, 2. September 1909.

Sanct Marien, Schwarzwald, 2. September 1909.

**Pianos**  
  
**Ritter**  
Hol-Pianoforte-Fabrik, Halle a. S.  
**Flügel**  
**Harmoniums**  
Grösste Auswahl.  
Sicherste Garantie.  
Nur anerkannt gediegenes Fabrikat zu mässigem Preis.  
Bequeme Zahlungsbedingungen.

**Reichskrone.**  
Jeden Abend  
**Familien-Konzert**  
des Original-Italien. Künstler-  
Ensembles  
**Bella Umbria.**  
Einzig ohne Konkurrenz.

**Funkenburg.**  
Musik- und Gesangs-Repertoire  
der  
**Lustigen Stelzer.**  
Musik-, Gesangs- u. Tanz-Ensemble  
mit orig. Wiener Schrammel-Musik.  
Dir. **Peppi Julker.**

**Hubolds Restauration.**  
Seute  
**Schlachtfest.**  
**Töpfe und Schüsseln**  
werden mit Draht bestrickt von  
**Karl Störtzer, Beneniten Nr. 10.**

**Violin-Unterricht,**  
gewissenhaft und gründlich, wird erteilt.  
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Glanzplatten**  
in und außer dem Hause wird angenommen  
**Friedrichs 17, im Sof.**

**Tätiger Agent**  
für angelegene  
**Geneververäuß.-Gesellschaft**  
unter günstigen Bedingungen gesucht. Gefl.  
Erferten erbeten unter A E 1504 an  
**Rudolf Mosse, Gerhart.**

**Ein Arbeiter**  
für dauernde Beschäftigung wird ange-  
nommen.  
**Hertel, Neumarkt-Smühle.**

**Tüchtige Tischler**  
gesucht von **C. J. Chwatal & Sohn.**  
Für die Saison 1910 suche für meine  
Schwimmhalle einen tüchtigen zuver-  
lässigen tüchtigen

**Schwimmlehrer**  
mit guten Zeugnissen Gehalt monatlich  
100 Mt. Freie Schlafstelle.  
**Louis Kell, Götba (Th.).**

**Junges Mädchen,**  
am liebsten vom Lande, für kleines  
Restaurant sofort ober 1. Oktober gesucht.  
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Portemonnaie mit 10 Mark Inhalt**  
verloren. Bitte gegen Verlosung **Kater-  
bräuerei 18, 2 Et.,** abzugeben.

**Eingefandt.**  
Von allen Tieren weit und breit  
Nun ist mit froher Emsigkeit  
Der Ernteflegen eingebracht.  
Doch in den Wärdern rings noch laßt  
Der süßen Früchte Überfluß  
Und reißt still unterm Sonnenlicht  
Der Händler laßt einen Unbelieb.  
Zum Dorf herein kommt's süßensweis,  
Das gibt gar bald „gebrühten Preis“.  
Und Selberessen macht zwar fett,  
Doch Wagenverderbnis ist auch nicht nett.  
Ich weiß euch einen guten Rat:  
Der meint zugleich eine gute Tat:  
Ein Och' laßt jedes Kind sich gern,  
Und schmaukt die Wienen mit Schokolade und Kern,  
Ohn' sich dabei groß anzusehen,  
Und dann manch armes Elternpaar  
Wähm' gern für seine Kinderstark  
Ein Köstlein köch' - o teilt es aus,  
Und freut euch mit and' den frohen Schmans.  
Und fragt ihr noch: Wo? so nennt mein Heim  
Zum Beispiel unser „Kinderheim“  
In der Seffnerstraße, im ersten Haus,  
Da gehen zwölf Kinder ein und aus.

Wir lenken die Aufmerksamkeit  
unserer Leserinnen auf die dieser Nummer  
beiliegende illustrierte „bonnemens-  
elabung der ersten Damen- und Waben-  
zeitung „Der Bazar“.

**Stern 2 Beilagen.**





Aussprüche nach Freiburg a. N. unter Leitung des Pastor ...

8. Horburg, 12. Sept. Der Horburger Markt hat auch in diesem Jahre seine alte Ansehensgröße be-

V. Niedereichstädt, 9. Sept. Die dritte Sonderkonferenz des Konferenzbezirktes Ober-

13. Aus dem Kreise Merseburg, 12. Sept. Im Monat Oktober d. J. soll eine Forderung von Zucht-

14. Sept. Weichland bedürft, zeitweils heiter, etwas Regen, sehr etwas kühl, Tag mäßig warm.

Weiterwarte.

14. Sept. Weichland bedürft, zeitweils heiter, etwas Regen, sehr etwas kühl, Tag mäßig warm.

Gerichtsverhandlungen.

Ein seltener Fall von unterlassener Meldung beschäftigt diese Tage des Oberlandes-

Vermischtes.

\* Die heftigsten Spanierinnen) Zwei Bauerndochter aus der Provinz Mataga wurden, wie

aus Madrid gemeldet wird, wegen eines Blieshandels ...

\* (Zerstörung eines Gemäldes im Louvre.) Am Donnerstag nachmittags geschah in einem Tele-

\* (Einem gemaltigen Schneekurm), der Sonntag in den Höhen des Gebirges im Kanton Vern ge-

\* (Zähllicher Unfall eines Petroleummagneten.) Einem Telegramm aus Wittsburg zufolge

\* (Die Raucherin im „Land der Freiheit“.) Zeit Mrs. West Hill Zigaretten rauchte, darf sie ihren

\* (Der verschmundene Bräutigam.) Großes Aufsehen erregte in Varenburg dieser Tage das plötz-

\* (Eisenbahn-Wiesnaggon.) Die preussischen Eisenbahnen haben an Größe und Tragfähigkeit ihrer

Neueste Nachrichten.

Kronberg, 13. Sept. Der Kronprinz von Griechenland ist mit seinem Bruder, dem Prinzen

Riel, 13. Sept. Beim Einlaufen der Hochseeflotte — nach der letzten gemeinsamen Fahrt unter dem

vorbei. Die Mannschaften brachten drei Surras aus. Die Jagdgeschiffe senkten die Admiralsflagge zum

München, 13. Sept. Nach Erkundigungen an maßgebender Stelle ist Prinz Leopold an einem leichten

Produktenbörse in Leipzig

am 11. September. Weizen rußig inländ. 206—215 Bz. u. Br. Argent. 245—250 Bz. Br. Santos — Bz. Br. russischer 230—245 Bz. Br. Roggen fest inländ. 170—177 Bz. Br. Preuß. 170—177 Bz. Br. ausländ. —

Berliner Getreide- und Produktenbörse.

Berlin, 11. September. Wiederum war es die feste Haltung der amerikanischen Wizenmärkte war. Namentlich für die hiesigen Seiten zeigte sich Kauflust zum größten Teil für Exportzwecke.

Reklameteil.

Er was Sie interessiert!

Miriam

Die neue 2 1/2 Pfg.-Cigarette.

In Deutschland nach orientalischem System von garantiert naturel aromatischen Tabaken hergestellt, kann diese Cigarette trotz der hervorragend guten Qualität schon mit



das Stück verkauft werden.

Bearbeiten Sie den Namen

Miriam und die Firma Yenidze

Sunlicht Seife

ist selbst bis in die kleinen und kleinsten Ortschaften des Reiches gedrungen. Die sorgsame Hausfrau wird sich freuen, diese in ihren Eigenschaften immer gleichbleibende, zuverlässige Freundin auch überall in der Sommerfrische zu finden.



## 2. Ziehung 3. Klasse 221. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 11. September vormittags.

Nur die Gewinne über 144 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

Table listing lottery numbers and prizes for the 2nd drawing of the 3rd class of the Prussian lottery. It includes columns for numbers and their corresponding prize amounts in marks.

## 2. Ziehung 3. Klasse 221. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 11. September nachmittags.

Nur die Gewinne über 144 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

Table listing lottery numbers and prizes for the 2nd drawing of the 3rd class of the Prussian lottery. It includes columns for numbers and their corresponding prize amounts in marks.

## 4. Klasse 221. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 11. September vormittags.

Nur die Gewinne über 144 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

Table listing lottery numbers and prizes for the 4th class of the Prussian lottery. It includes columns for numbers and their corresponding prize amounts in marks.

## 4. Klasse 221. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 11. September nachmittags.

Nur die Gewinne über 144 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

Table listing lottery numbers and prizes for the 4th class of the Prussian lottery. It includes columns for numbers and their corresponding prize amounts in marks.



Wettfähliche  
Gleitfohlen-Breitsets,  
Oberschl., Engl. u. Sächs.  
Steinkohlen

in Waggonladungen und in einzelnen  
Fuhren ab metrem Lager.

Maschinen-Oel,  
Maschinen-Fett,  
Wagen-Fett,  
Putzwolle etc.,  
Diemenplanen,  
Waggonplanen.

Edward Klaus,  
Merseburg.

Fernruf 27.

Aufreibende  
Tätigkeit

verlangt tiefen, fröhlichen Schlaf. Nervöse  
Erkrankungen des Allgemeinbefindens,  
Schlaflosigkeit uvm. behandelt man erfolgreich  
mit **Hypod. Wagner's** bewährten  
Nerventropfen. In 1/2 l. Wein  
ein in der Central-Pharmazie, Markt.

Futterkörbe,  
Kohlenkörbe,  
Spreukörbe,  
Lesekörbe

empfehlen in großer Anzahl zu billigen  
Preisen

Albert Kunth, Storbäckerei,  
Gottthardstraße 30.

Bildhübisch

macht ein hartes, reines Gefäß, roffes  
Ingenieurliches Werkzeug, weißer, feinstem  
weiche Haut mit kleinem, feinerer Zeint.  
Alles dies erzeugt die allein echte  
Stedenpferd-Blümenmilch-Seife

von Bergmann & Co., Kadeben  
a. St. 50. Big. bet. W. Anonymus, Wülth  
Kesseln, Aug. Berger, Franz Wirth  
Karl Hübner, Friedrich Rietze und  
Hans-Botheke.

S. P.

Wit. Herr. Wino-Gelie. Ein  
kleiner, aber sehr guter, weißer, feinstem  
weiche Haut mit kleinem, feinerer Zeint.  
Alles dies erzeugt die allein echte  
Stedenpferd-Blümenmilch-Seife

O. Besser.

Diese Kissen-Gelie wird mit Stoff  
und gegen Beistellen, Frieden und  
Gautenheit kleiden. In 1/2 l. Wein  
ein in der Central-Pharmazie, Markt.

anzustunden  
Visitenkarten

liefer billigt

Kurt Karius, Buchdr., Brühl 4.

Möbel, Spiegel, Sofas

in jeder Art, Ausführung empfiehlt in  
reicher Auswahl unter reeller Garantie  
Transport frei

P. Partz, Dickerleimer,  
Breitestraße 3.

Billigste Bezugsquelle gegen Kaffe.

Die Ziehung der 4. Klasse 221. Königl. Preuss. Klassen-Lotterie  
findet statt am 11. und 3. Oktober 1909.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag von E. Hübner & Pflanzburg.



Zweite Beilage.

Lokalnachrichten.

\*\*Aus den Amtlichen Bekanntmachungen der Landwirtschaftskammer. Eine Umfrage nach dem Ausfall der Ernte 1909 in der Provinz Sachsen veranlaßt die Kammer auch in diesem Jahre. Die Fragebogen sind bis spätestens zum 1. Oktober an die Kammer einzuschicken. — Wechsel in der Leitung der Buchführungsabteilung. Der langjährige erste Beamte der Buchführungsabteilung der Landwirtschaftskammer, Herr Dr. Schmidt, ist am 1. September aus Gesundheitsrücksichten von seinem Amte zurückgetreten. Alle an die Buchführungsabteilung der Landwirtschaftskammer zu richtenden Schreiben sind an diese direkt und nicht an die persönliche Adresse des Herrn Dr. Schmidt zu senden. — Hufbeschlaglebrkurse. An den vier Hufbeschlaglehrschmieden zu Ehrfurt, Halberstadt, Merseburg und Stendal beginnt im Oktober ein neuer, alle Zweige des Hufbeschlags umfassender theoretischer und praktischer Lehrgang von dreimonatiger Dauer. — Der Unterricht wird inengetlich erteilt und beginnt in Halberstadt, Merseburg und Stendal am 1. Oktober und in Ehrfurt am 6. Oktober. Am Schluß findet eine Prüfung statt zur Erlangung des nach dem Gesetze für den Betrieb des Hufbeschlaggewerbes erforderlichen Fähigkeitszeugnisses. Anmeldungen sind an die Vorstände der Hufbeschlaglehrschmieden zu richten. — Zum Wiederbeginn des Unterrichts an den landwirtschaftlichen Winterschulen. Am 26. Oktober beginnt das neue Unterrichtsjahr an den landwirtschaftlichen Winterschulen in Krembitz, Artern, Gläse, Ehrfurt und Worbis und am 1. November an den landwirtschaftlichen Winterschulen in Osterwerda, Genthin, Merseburg, Neuhaldensleben, Tuedingburg und Wittenberg sowie in der Winterschule zu Schleusingen. Die Anmeldungen sind an den Direktor der Winterschule zu richten. — Von der Lehraufsicht für praktische Landwirte und Gütterbeamte. Der zweite Lehrgang an der Neuhaldenslebener Lehranstalt für praktische Landwirte und Gütterbeamte beginnt am 19. Oktober. Nähere Auskunft über Einrichtung und Ziel dieser Lehranstalt erteilt Direktor Dr. Herzberg (Neuhaldensleben), an den auch die Anmeldungen zu richten sind. — Leipziger Krystallpalast-Sänger. Nächsten Mittwoch den 15. September werden sich die beliebten Humoristen nach längerer Zeit wieder im Zivoli hier hören lassen. Die Krystallpalast-Sänger kommen mit einer interessanten Überraschung, welche ihnen bis jetzt überall ein volles Haus gesichert hat. Wir denken an ihre Ringkampf-Parodie vor 5 Jahren, an ihre biblischen Parodie auf die lustige Biene, Sufarenheber u. a. m. Auch dieses Mal haben sie einen „Schlager“ in petto, nämlich eine Parodie-Burleske, betitelt „Die Zalerprinzessin“. Dieser neue Schwanz von dem Possendichter W. Legow soll eine seiner besten Arbeiten sein. In der „Zalerprinzessin“ vereinigt sich Ernst und Scherz in toller Mischung zu einem reizenden Lebensbild, einer Bauernkomödie. Alle Freunde eines gefunden Humors werden daher nicht veräumen, an diesem Abend im Zivoli zu erscheinen.

Zeppelin 3.

Wieder ein Motordefekt des „Zeppelin 3“ auf der Fahrt nach Frankfurt a. M. Der „Zeppelin 3“ hat am Sonnabend sein bis schon angekündigtes Fahrt zur Luftschiffahrt-Ausstellung in Frankfurt a. M. programmgemäß angetreten. Leider ist aber auch diese Fahrt nicht unter günstigen Umständen verlaufen. Wie schon auf der Fahrt nach Berlin der Versuch eines Motorschaltens erfolgte, der das Luftschiff damals zur Zwischenlandung bei Gosheim, südlich von Nürnberg, zwang, so ist auch jetzt wieder der gleiche Defekt während der Fahrt kurz hinter Karlsruhe eingetreten. — Über den Verlauf der Fahrt ist nach folgendem zu berichten: Die Abfahrt von Friedriehshafen erfolgte Sonnabend früh 4 Uhr 40 Minuten. Nach einigen Manövern über dem See trat das Luftschiff die Fahrt in der Richtung nach Konstanz an. Das Wetter war sehr schön. Es wurde ein leichter Nordwind. Die Fahrt bis Karlsruhe verlief ohne Zwischenfall. Das Luftschiff passierte um 5 1/2 Uhr Konstanz, um 6 1/4 Uhr Ulm und um 7 Uhr den Rhein entlang. Um 7 Uhr 50 Min. überflog das Luftschiff Bad Homburg und passierte 7 1/2 Uhr Stuttgart. Um 7 5/4 Uhr traf das Luftschiff von Albstadt kommend, in Welfel ein und bereitete sich zur Abflug über den See nach dem Luftschiff nach dem Sturm der Glatthaftigkeit vorübergefliegen war, fuhr es über das Markgau hinweg und verlief um 8 Uhr 1/2 Min. die Stadt in nördlicher Richtung. Gegen 9 1/2 Uhr flog der „3.“ über Freiburg hinweg und nahm die Richtung durch das Elstal wieder der Rheinebene zu. Kurz vor 11 Uhr passierte es Badr., 11 1/2 Uhr Offenburg, 11 Uhr 45 Min. Rehm, um 12 Uhr Agerm, um 1 Uhr Waden.

Baden und 1 Uhr 40 Min. Raftatt. Überall wurde das Luftschiff begeistert begrüßt. Schon während dieser Strecke hatte aber anscheinend das Luftschiff mit Schwierigkeiten der Fahrt zu kämpfen. Aus dem „3.“ wurde bei Freiburg folgendes Telegramm ausgesendet: „Hinter Basel Fahrt allmählich langsamer, da infolge der Gasverdrängung und des Ventilverhaltens der Luftschiff sehr niedrig und in schräger Lage gehalten werden muß, außerdem der Wind dem Luftschiff entgegensteht. In dem Luftschiff funktioniert alles ansonst tadellos.“

Heber Karlsruhe.

Wie aus Karlsruhe gemeldet wird, manövierte der „3.“ eine volle Stunde in der Gegend zwischen Baden und Karlsruhe. Um 1/3 Uhr kam es in Karlsruhe in Sicht. Es umflog die Stadt mehrere Male in langsamer Fahrt in Höhe von circa 150 Metern und fuhr vor dem Westend, schloß nordost, auf dem Balkon des Kaiser, die Kaiserin und die großherzoglichen Herrschaften den Beobachtung des Luftschiffes zu. Eine ungeheure Menschenmenge begrüßte das Erscheinen des Luftschiffes mit jubelnden Zurufen. Um 1/4 Uhr flog der „3.“ in der Richtung nach Mannheim weiter.

Der Motordefekt.

Auf der Fahrt von Karlsruhe bis Mannheim trat der Motordefekt ein, der die Tätigkeit des einen Motors ausschaltete und das Schiff zwang, die Fahrt mit nur einem Motor fortzusetzen. Es wird den „R. N.“ darüber gemeldet: Das Luftschiff erlitt bei Hohenheim südlich von Mannheim einen Defekt am hinteren Motor. Es fuhr nur sehr langsam vorwärts und wurde fast zwei Stunden lang von der Sternwarten von Mannheim aus gesteuert. Ein neuer Defekt auf der Fahrt nach Mannheim erschwerte dem Luftschiff die Orientierung. Kurz vor sechs Uhr befand sich das Luftschiff über der Mannheimer Vorstadt Neckarau.

„3.“ in Frankfurt gelandet.

Frankfurt a. M., 12. Sept. Der „3.“ traf gestern um 1/10 Uhr hier ein und Landete auf dem Gelände der Internationalen Luftschiffahrt-Ausstellung punkt 1/10 Uhr.

Graf Zeppelin beim Prinzen Heinrich.

Stet., 12. Sept. Graf Zeppelin und Professor Herzog sind gestern abend 5 1/2 Uhr in Stet. eingetroffen und haben den Plan der Nordpol-Expedition mit dem Prinzen Heinrich besprochen. Der Prinz empfing die Herren auf dem Bahnhof und führte sie im Automobil nach seinem Sommerhof Himmelfort.

Anflüge des „Groß 2“.

Schwäbisch-Hall, 12. Sept. Der Mittelländler „Groß 2“, der anlässlich der Kaiserjubiläum in Gallenflur bei Schwäbisch-Hall stationiert ist, hat gestern zwei Aufstiege unternommen, einen um 1 Uhr und den anderen um 4 Uhr. Beide Male erfolgte die Landung glatt und sicher. Am den Fahrten nahmen Motor Sperling und Hauptmann George und Oberingenieur Vesper teil.

Die Nordpol-Entdecker Coof und Beary.

Der Kampf zwischen Coof und Beary wird immer ungleichlicher. Denn nun beteiligen sich auch die Anhänger der beiden in Kräfteverhältnisse daran. So wird jetzt von der Seite Bearys kolportiert, daß die Briten, der die Aufzeichnungen Coofs von Grönland nach Amerika bringen sollte, es gegeben hat, von der ganzen Sache nichts zu wissen wisse, denn er habe sagen lassen, er sei nur nach Grönland gegangen, um dort auf Eisbergen zu jagen. Auf der anderen Seite erklären Dr. Eason, der Sekretär des „Arctic Club of America“, ferner Mrs. Braden und andere, sie seien bereit, öffentlich eideschwurlich zu erklären, daß Beary der größte Schwindler sei, den das Amerika der Gegenwart hervorgebracht habe. Sie wollen wissen, daß Beary Dr. Coofs Köpfe geöffnet, dessen Aufzeichnungen gelesen und ihnen Ziffern entnommen hat, die Coof seiner Frau mitteilte. In dieser Weise tobt der Kampf hin und her. Die Küstenvormungsgesellschaft in Washington ist willens, auf Dr. Coofs Aufzeichnungen als Stützpfeiler in dem Polartrug zu fungieren. Der Superintendent der Gesellschaft meint jedoch, besser noch wäre es, wenn Coof seine Beweise der Unrichtigkeit von Kopenhagen unterbreiten und dieser die Entscheidung überlassen würde. Sehr viel Verdacht hat in den Vereinigten Staaten der Ton des Bearyschen Telegramms an sich erregt: „Ich bitte Ihnen hiermit den Nordpol zur Verfügung.“ Das noch mehr aber wird die feine Ironie in der Antwort Toffs gewirkt: „Ich weiß wirklich nicht, was ich damit anfangen soll.“ Der Präsident soll übrigens sehr entrüstet über die Art der Polarforschung in Amerika sein.

Der „Watin“ enthält am Freitag zugleich mit dem „New York Herald“ eine ausführliche Schilderung von dem Dr. Coof, in der es heißt: „Ich hielt es zunächst für richtig, als Gentleman Zurückhaltung auf die Vorwürfe Bearys zu bewahren. Wenn ich jetzt trotzdem auf seine Verbindungen antworte, so geschieht das, weil ich verpflichtet bin, meinen Freunden und Anhängern eine ernsthafte Grundlage für die Zutrauen zu mir zu geben. Zunächst erlaube ich mir, zu erwähnen, daß ich keine Bekanntschaft mit dem Namen Beary habe. Die Eskimos sind unabhängige Blonden und folgen dem, der ihnen gefällig oder der sie am besten bezahlt. Die weitere Behauptung Bearys, ich hätte seine Borräte am ich genommen, ist eine Lüge. Beary hat sich im Gegenteil meine Depots angeeignet. Ich war aber der Meinung, er hätte dies getan, um eine Silbermedaille zu meiner Unterstützung anzuflehen, vielleicht weil er dachte, ich sei tot oder in Verdrängnis, da ich so lange vermisst war. Er kann gar nicht wissen, ob ich das Verlangen verlassen habe oder nicht. Ich werde alle meine Dokumente und Instrumente den geographischen Gesellschaften Dänemarks und Amerikas oder einer ihrer anderen Landes, wenn man will, als Beweise für meine Wahrhaftigkeit unterbreiten.“

Gerichtsverhandlungen.

— Leipzig, 12. Sept. Gegen den Beschluß der Eröffnungsammer des Landgerichts, wonach das Verfahren gegen den Kaufmann Oswald Großer eingestellt worden ist, der fernerzeit das Verlangen im Reichsgericht zu verhandeln, hat die Staatsanwaltschaft in r u d Erhaben Großer ist zwar vorläufig aus der Untersuchungsphase entlassen worden, befindet sich aber noch nicht auf freiem Fuße. Die Staatsanwaltschaft hat ihn vielmehr ordnungsgemäß dem hiesigen Anwalt übergeben und Großer ist bis auf weiteres in der Vernehmungsbefehl des Prof. Dr. Pfeil untergebracht worden. Dort wird er verbleiben, bis man sich mit seiner Seinsweise in Bezug auf Einvernehmen gefest hat, bzw. bis zur Erledigung der Beschlüsse der Staatsanwaltschaft gegen die Entscheidung der Eröffnungsammer des Landgerichts.

— Ein tödlicher Automobilunfall, bei dem eine Berlinerin ihren Tod fand, beschäftigte am Sonnabend die Strafammer zu Kassel. Der praktische Arzt Dr. Nicolai aus Göttingen bei Welfungen handelte wegen der Anklage der fahrlässigen Tötung und wurde zu einem Monat Gefängnis verurteilt. Dr. Nicolai fuhr in der Nacht des 16. November in Gesellschaft von zwei Damen und zwei Herren mit seinem neuwertigen Adlerautomobil von Kassel nach Göttingen zurück. Infolge zu schnellen Fahrens kam er in der dunklen Nacht von der Landstraße abgelenkt auf einen Feldweg, wo das Automobil von Gräben zu nahe kam. Beim gewaltsamen Wenden löste das Auto an. Dabei wurde Frau. Schenkhausen aus Berlin, die in dem Sanatorium des Dr. Nicolai zur Kur weilte, durch Schädelbruch getötet.

— Die Geheimnisse der Wurfabrik. Unerbörte Zustände in einem Schlägereibetrieb betrafte das Verlangen, die wegen Vergehens gegen § 12 des Nahrungsmittelgesetzes vor der zweiten Verurteilung des Landgerichts II in Berlin gegen den Schlägereimeister Jobann an Gräms aus Wittenberg festzusetzen. Der Angeklagte betreibt sein Geschäft hauptsächlich auf Märkten und beglückte mit seinem Stand insbesondere die Umgegend von Berlin. Daß die hier zum Verkauf gebrachte Ware nicht einwandfrei war, zeigte schon eine Probe, die eines Tages durch Dr. Wagner auf dem Bodenmarkt in Copenick vorgenommen wurde und verordnete Salaminuntersuchung förderte. Wie es aber in der Tat um sein Geschäft stand, zeigte sich erst, als die Wittenberger Volkspolizei auf die Anzeige eines Küchlers hin, Gräms verhaftete nicht nur Verbeleidigung, sondern auch verbotenes Fälschen, seine Fälscherei öffentlich verbreitete. Die Verhaftungsfaktoren bestanden aus dem Vorwissen, daß ein solch peitersüchtiger Süßwarenfabrikant, daß die ersehnten Beweise ein starkes pfälsches Lindengewebe verpflanzte. Beim Märkten fanden sie der Kiste, die mit völlig verdorbenen und schon halb verjauchtem Fleisch angefüllt waren. Ferner lag auf dem Arbeitsstisch ein Stück Fleisch, das schon wie Matsch und völlig unbrauchbar war. Man vernichtete dies alles mit größter Vorsicht und befragte darüber außerdem noch mehrere Märkte, die der Direktor des Nahrungsmitteluntersuchungsamtes der brandenburgischen Landwirtschaftskammer Dr. Walter zur gemeinschaftlichen Untersuchung erhielt. Wie er feststellte, enthielten sie Verbeleidigung. Trotz alledem suchte Gräms zu wehren und behauptete, das fragliche Fleisch könne noch aus seiner Verbeleidigerherbe, die er kurz zuvor hergestellt gegeben habe. Er habe es nur zum „Seifenwasser“ beiseite gestellt. Das Gericht hielt ihn jedoch für überführt und verurteilte ihn zu sechs Monaten Gefängnis, sowie Publikation des Urteils.

Vermischtes.

\* (Ein gefährlicher Heiratsschwindler.) Im Juli 2. 38. hat in Berlin ein Unberuamter, der sich Diplomingenieur Julius Ritter nannte, eine junge Dame, die auf seine Seitsatzungen mit ihm bekannt geworden war, um 6000 M. zu prellen versucht. Für Geld sollte die Seitsatzung zum Verkauf einer Villa stiftlich machen, weil sein Name in bezug auf die Villa eingetraget ist. Die Dame wurde mit großem Verlust verführt. Als einwillige Eiderget für die Herabgabe des Geldes kündigte er der jungen Dame ein Kinnert ein, das angeblich für 35 000 M. Obligationen enthalten sollte, in dem sich aber in Wirklichkeit nur ein Fahrplan befand. Die Frau ergab sich dem angehenden Diplomingenieur zur Rede, mochte dieser sich aus dem Staube machen und ließ von der Polizei verfolgt gefasst werden. Wie durch handgreifliche Verhaftung festgestellt werden konnte, ist der Angeklagte nicht identisch mit einem Seitsatzschwindler, der schon seit 1903 fortgesetzt derartige Verbrechen unter verschiedener Namen verübt hat. Bekanntheitswert ist, daß er die Vermögensgegenstände 3. B. Wilmers. Er arbeitete der Hochpolizei bisher unter dem Namen Johann Bernhardt, Dr. Julius Wolf, Julius Wölfer u. a. Gegen den Betrüger liegen viele Urteile vor über Heiratsschwindeln, bei denen er Verträge bis zu 70 000 M. erbeutete.

\* (Der denohlene Justizrat.) In der Nacht vom Freitag zum Sonnabend wurde das Bureau des Justizrats Abding in der Charlottenstraße zu Berlin von Geldebstehlen bedrungen. Das Geldverloren wurde von den Dieben um 4000 Mark und verschiedene Schmuckgegenstände erbeutet.

\* (Das Ende des Einküchenhauses in Friedebau.) Über die finanzielle Katastrophe des Einküchenhauses des Berliner Vorortes haben wir wiederholt berichtet. Am Sonnabend Mittag spielte sich der letzte Akt in dieser Katastrophe ab, indem die Zwangsversteigerung erfolgte. Ein Berliner Kaufmann hat das Einküchenhaus für eine Summe von 645 000 M. erworben. Diese Einweisung bedeutet die Stillföhrung des Einküchenbetriebes, da der Berliner Kaufmann den Freunden und Begründern des Einküchenhauses angebot.

Reklameteil.

Das Leben des Babys hängt an einem Faden, wenn die Verdauung gestört ist. Geben Sie Ihrem Kinde deshalb beliebigen Mele's Kindermelk. Sie ersparen sich damit vielleicht bittere Vorwürfe in der Zukunft.



**Standesamtliche Nachrichten  
der Stadt Merseburg**

vom 6. bis 11. September 1909.  
Aufgeboten: der General-Kommissions-Zeichner Arthur Voigt und Anna Elbe, Karlstraße 22 und Schmalestraße 20; der Arbeiter Friedrich Konep und Marie Krumpe, Sälterstraße 15 und Braunsstraße 1; der Arbeiter Albert Gausch und Minna Schmidt, Braunsstraße 11 und Collenberg; der Registrator Ernst Lindlich und Klara Thünhardt, II. Ritterstraße 19 und Halle a. S.

Ehe-schließungen: der Schiffsleger Alfred Küster und Anna Koch, Uebig-faenerstraße 19; der Arbeiter Paul Weidig und Emma Feil, Neumarkt 32.

Geboren: dem Fleischer Richter 1 E., Vorwerk 26; dem General-Kommissions-Zeichner Sander 1 E., Annenstraße 16; dem Maler Wenz 1 E., II. Sülzstr. 11; dem Fabrikarbeiter Vogtkämper 1 E., Kleine Sülzstraße 6; dem Gärtner P. Witten-beger 1 E., Neumarktstr. 1; dem Arbeiter Kumm 1 E., Wilhelmstraße 2.

Gestorben: die E. des Maurers Schmidt, 2 M., Neumarkt 19; der E. des Kupfer-schmieds Willisch, 1 J., Oberalten-burg 28; der E. des Schuhmachers Schlen-hacke, 7 M., Braunsstraße 8; der E. des Schlossers Schöber, 2 M., Koonstraße 8; der Stumpfwalzenmacher Sengel, 76 J., Elgrube 29; die Rentiere Wagner, 79 J., Bismarckstraße 4; die Ww. Ziem geb. Schilling, 86 J., Unteraltendurg 18; der E. des Arbeiters Paschke, 10 M., große Sülzstraße 4.

Auswärtige Aufgebote: der Schriftführer G. R. Haberland und E. G. Göge, Düben und Merseburg; der Schuh-macher P. O. Koch und M. V. Harlandt, Merseburg und Bischofode; der Tele-graphenbedienter C. Roland und M. W. Koch, Merseburg und Wittenberg; der Maurer F. Wette und G. L. Heint, Bischof; der Schmid F. L. Düne und L. Gents, Wallendorf.

Zu den Anzeigen im Standesamt sind Ausweisungspapiere vorzulegen.

**Herrschastliche Wohnung,**  
6 heizbare Zimmer nebst Zubehör, ist zu vermieten und 1. Oktober zu beziehen.  
Näheres **Salzestr. 19, 2 Tr.**

**I. Etage** zum 1. Oktober d. J. zu vermieten. Preis 425 Mk.  
Bestätigung der Wohnung 10-12 Uhr vorm., 3-5 Uhr nachm.  
**Reichenfelderstraße 20.**

**Eine Wohnung**  
verleghalber sofort zu vermieten und 1. Oktober zu beziehen **Döberstr. 5.**  
Eine von Grund auf neuverordnete

**4 Zimmerwohnung,**  
Zubehör und event. Garten, ist zu vermieten und sofort bezugsbar.  
**Heusehkel, Lenauerstr. 12.**

**Möbliertes Zimmer**  
zu vermieten am Kaiser-Friedrichsturm 19.

**Möblierte Stube und Schlafkübe**  
zu vermieten **Grünestraße 8, 2 Tr.**

**Einfach möbliertes Zimmer**  
sofort zu vermieten **Schmalestraße 1.**

**Möblierte Wohnung**  
zu vermieten **Pötker, 10. part.**

**Bessere Schlafstelle offen**  
**Johannisstraße 18, part.**

**Schlafstelle**  
offen **gr. Ritterstraße 3.**

**Schlafstellen**  
offen **Oberaltendurg 28.**

**Eine Wäscherolle**  
neuerer Konstruktion, erst seit einigen Jahren im Gebrauch, ist zu verkaufen. Defektanten wollen ihre Adressen unter **"Holle"** in der Exped. d. Bl. niederlegen.  
Umzugs halber billig veräußert:  
fast neue kompl. **Badeeinrichtung,**  
1 **Marquise,** 2 1/2 - 1 1/2 Meter,  
2 **Kirschbambäume,** je 2 **Mtr. hoch.**  
**Essenerstraße 3, I.**

**Tafelförmiges Klavier,**  
gut erhalten und vollständig, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

**Backpapier**  
unfortiert, so lange der Vorrat reicht, billig abzugeben.

**Th. Bössner, Buchbinder,**  
Merseburg, Lärub.

**Die Eröffnung meiner  
Modell-Kut-Ausstellung  
sowie den Eingang sämtlicher  
Saison-Neuheiten**

beehre mich, um Ihren wertgeschätzten Besuch bittend, ergebenst anzuzeigen.  
Hochachtungsvoll

**Klara Leissner**  
Halle a. S., Lindenstr. 53, Ecke der Merseburgerstrasse und Königstr.

**Salzbrunner  
Oberbrunnen**

salt Jahrhunderten  
hellbewährt gegen

**Katarhe • Gicht  
Zuckerkrankheit**

J. Gustav Striebold, Bad Salzbrunn, Schl.

Seit Jahrzehnten sind

**ADLER**

für Herren, Damen und  
Kinder **unübertroffen in Quali-  
tät und Ausführung.**

Vertreter: **Gustav Schwendler, Merseburg, Karlstraße.**

**Globin**  
bester Schuhputz

gibt Schuh u. Stiefel  
schönsten Glanz  
erhält das Leder  
weich u. ganz.

Das ist  welche

für beste Qualität bürgt.  
**Dr. Oetker's** **Vanillin-  
Zucker**  
ist der beste und billigste Ersatz für Vanille.  
Zum Backen nur das echte **Dr. Oetker's** Backpulver.

Spitzenwäsche, Sommerkleider,  
Wasch' mit ihm, dann bleibst du heiter!

**Ozonit**  
das moderne Waschmittel  
D. R. P.

**Jeden Posten Pflaumen**  
auch ganze Wagonladungen, kauft zu höchsten Tagespreisen  
**Richard Schumann,**  
Landschaftsgärtner,  
Obst-Verandgeschäft und Kautschukhandlung, Bismarckstr. 4  
Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag von Th. Röhner, Merseburg.

**Nettigbirnen a Stk 10 Pf.**  
verkauft **Entenplan 3.**  
**Gute Speisekartoffeln**  
50 Stk 2,40 verkauft **Kennemann, Nitterstraße.**

**Salzkartoffeln (Muguffert)**  
verkauft **G. Maudrich, gr. Sülzstr. 11.**  
**Naturbutter** 10 Pfund 8,50, 2. Probe ein 10 Pf. 8,00  
1/2 Butter 1/2 Pf. Königstr. 7,60  
**Spitzer, Tulle D 86 via Sülzstr.**



**Hochzeits-Büsten, Kremser, Park-  
und Jagdwagen**  
in vornehmer Ausführung stellt  
**Goldener Löwe,  
Otto Obenaus,**  
Tel. Nr. 293,  
Desgl. halte zwei koste Reitpferde für  
Interessenten zur Verfügung bereit.



**Butterwaagen,**  
besonders praktische Ausführung, geacht,  
zum Preise von Mk. 5,50 empfindlich  
**A. Dresdner, Wagnfabrik,**  
an der Welken Wauer 19.

**Außergewöhnlich  
billig.**  
Ein Posten Kostüme,  
nur moderne Sachen,  
sowie Hauskleiderstoffe  
(Gegenüberstand).  
Spezialität:  
Schwarze Kleiderstoffe.  
**C. Kosera,**  
an der Geißel.

**Evangel.  
Arbeiter-Verein.**  
Sonntag den 19. Sept. abends  
8 Uhr findet unser  
**IX. Jahresfest**  
im Saale des Livoll statt. Fest-  
ordnungen wollen unsere Mitglieder  
als Einladungen für Freunde beim  
Kaffee, Herrn K a u s c h, in Empfang  
nehmen. Vereinsangehörigen sind anzu-  
legen.  
Unsere sonstigen Freunde und  
Gäste sind hierzu freundlichst einge-  
laden.  
Der Vorstand.

Empfehle von heute an  
**frische Salzknochen.**  
**Haumann, Gottthardstr. 27.**  
**Kretschmers Restauration.**  
Dienstags  
**Schlachtfest.**  
Morgens Dienstag  
**fr. hausgebackene Buro**  
**A. Reichel, Döberstr. 21.**

Suche für sehr gute Stellen  
bei hohem Lohn  
Mädchen für einzelnes Ehepaar, Mädchen  
für hier, Friedland-Berlin, Weiskensfeld,  
Naumburg usw. sowie Rechte und Land-  
mädchen.  
**Frau Henriette Langenheim,**  
Stellenvermittlerin, Schmalestraße 18.  
Empfehle jüngere Mädchen, welche  
schon geübt haben.

## Abonnements-Einladung auf

# Der Bazar.

## Erste Damen- und Modenzeitung.

Monatlich vier Nummern, jede in prächtigem Umschlag. \* Abonnementspreis vierteljährlich 2½ Mark.

Der Bazar hat während seines 55jährigen Bestehens den ersten Platz unter den deutschen Modenzeitungen errungen und behauptet!

Wodurch hat er das erreicht?

### Der Bazar

verdankt den Ruf als maßgebende Modenzeitung seinen praktischen und geschmackvollen Modeneinheiten von einfacher und wahrer Eleganz sowie seinen rühmlichst bekannten Schnitten, nicht minder auch seinen schönen, stilvollen und leicht nachzuarbeitenden Handarbeitsvorlagen.

### Der Bazar

bietet seinen Abonnenten Gelegenheit zu Ersparnissen, in erster Linie durch das Schnittbezugsrecht. Seine gebrauchsfertigen Schnitte können Abonnenten für 10 Pf. pro Stück portofrei beziehen. Außerdem enthält der Schnittbogen jeder Moden-Nummer eine Fülle von Schnitten in Originalgröße. Die Bazar-Schnitte sind keine Schablonenarbeit, sondern bis ins Kleinste genau erprobt und ausgeführt, so daß danach jede Abonnentin imstande ist, ihre Garderobe mit den geringsten Kosten sich selbst anzufertigen.

### Anerkennungen von Abonnentinnen.

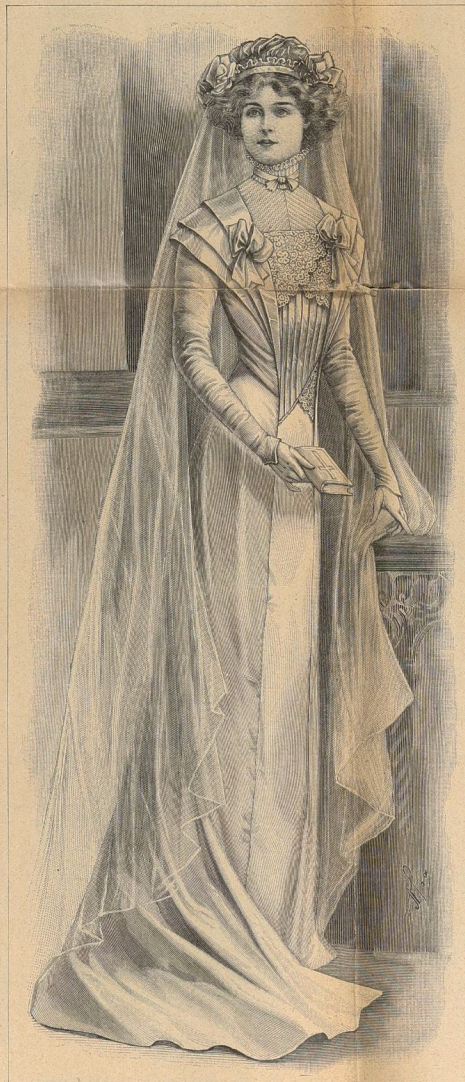
**A. A. in E.** Am 1. Januar 1909 sind es 30 Jahre, daß ich Abonnentin des „Bazar“ bin. Ich lernte und profitierte viel aus demselben; habe nie Kleidermachen gelernt und verfertigte in meinem Hause sämtliche Leib-, Bett- und Tischwäsche, alle Teiletten von einfachsten Hauskleide bis zur elegantesten Straßen- oder Gesellschafts-toilette, ebenso auch alle Hüte. Und alles dies verdanke ich meinem lieben „Bazar“, dem ich bis zur Stunde treu geblieben bin.

**J. G. in M.** Der „Bazar“ ist mir ein lieber, unentbehrlicher Freund geworden, denn zu mancher schönen Handarbeit, mancher schönen Toilette dienten mir seine Modelle. Stets habe ich auch den Unterhaltungsteil mit großem Interesse gelesen.

**E. M. in E.** Meine Anhänglichkeit und Verehrung für Ihr geschätztes Blatt kann kaum eine Steigerung erfahren.

**M. G. in D.** Bin seit 1884 Abonnentin. Ball- und Brautkleid, Trauerkostüm, Babuwäsche, Schul- und Konfirmationskleider meiner Töchter, Winterjaden, Sommerumhänge und alle Wäscheleide, die mein Schatz bringt, alles hat seine Muster und Anregung im „Bazar“ gefunden. Das Erscheinen jeder Nummer wird stets mit Freude begrüßt; war ich es in früheren Jahren allein, so sind es jetzt drei in unserer Familie, die, jeder nach seiner Art, den interessanten Inhalt studieren. Schon meine Mutter war Abonnentin des „Bazar“.

**J. G. in A.** Die sehr angenehme Schnittvermittlung veranlaßt mich, auf kein anderes billiges Modenblatt zu abonnieren.



Brauttoilette in neuer Form.

### Der Bazar

verdankt den Ruf als feinsinniges, illustriertes Familienblatt seinen belletristischen Nummern, die den Abonnenten ein anderes Unterhaltungsblatt entbehrlich machen und Romane, Novellen, belehrende Aufsätze, Vorschriften zur Gesundheits- und Schönheitspflege, Rezepte, Rätsel usw. darbieten.

### Der Bazar

erscheint in prächtigem Umschlag. 24 kolorierte Modenbilder abwechselnd mit anderen Bildern schmücken die 48 Umschläge eines Jahrgangs. Man überzeuge sich von der Reichhaltigkeit, Schönheit und Nützlichkeit des „Bazar“ im Vergleich mit anderen Modenblättern. Jedes Auge wird auf den ersten Blick den Unterschied erkennen. Fremdsprachige Ausgaben des „Bazar“ erscheinen in Paris, St. Petersburg, Madrid, Mailand, Leiden, Warschau, Kopenhagen und Prag.

### Anerkennungen von Abonnentinnen.

**M. A.** Ich habe nicht Schneiderin gelernt, doch durch die vorzüglichen Schnitte im „Bazar“ kann ich vieles selbst anfertigen und bin ich Ihnen stets dankbar dafür.

**J. G. in M.** Bin ununterbrochen 30 Jahre Abonnentin. Mit großer Freude habe ich wahrgenommen, wie sehr der „Bazar“ in der Zeit mit seinem Inhalt sich immer mehr ausbelehrt hat. Er ist meiner Familie und mir ein liebes Blatt geworden.

**Margarete in G.** Ihr schätzbares Journal ist seit 1880 bei uns ein gern gelesener Gast, ich gestalte mir, Ihnen meine hohe Anerkennung auszusprechen für die ganz vollendeten Darbietungen.

**J. S. in M.** Ihre Schnitte sitzen vorzüglich, ich habe schon reizende Kleider nach ihnen anfertigen lassen.

**Frau H. in H.** Die Handarbeiten für unsere Kinder waren wieder entzückend — haben viel Freude gemacht.

**A. J. in G.** Erlaube mir, meine größte Zufriedenheit und Bewunderung auszusprechen über die großartigen, tadellos passenden Schnitte. Dank für die herrlich eingerichtete Schnittvermittlung.

**M. G. in E.** Es macht mir noch besonderes Vergnügen, Ihnen sagen zu können, daß ich eine alte treue Abonnentin bin, seit 1865 habe ich den „Bazar“ und habe stets Freude und Nutzen von ihm gehabt.

**E. G. in M.** Ihre Schnitte eignen sich vorzüglich zur Selbstanfertigung.

**M. A. in G.** Die Bazar-schnitte passen immer vorzüglich und danke ich herzlich für gütige Sendung.



Herbstkostüm für Mädchen von 12-14 Jahren.



Kleid für Mädchen bis zu 6 Jahren.



Kostüm mit langem Paletot zur Trauer.



Sammetkleid in loser Prinzessform (auch zur Reformtracht).



Gesellschaftsfrack für junge Damen



Hängerkleid für Mädchen von 1-2 Jahren.

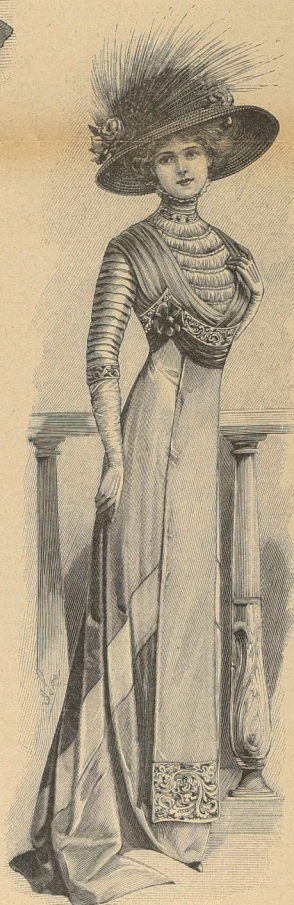


Konzert- oder Theatermantel.

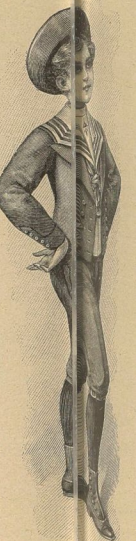
Ball- oder Dinertollette mit Spitzenfrack.



Kleid für junge Mädchen von 15-17 Jahren.



Tollette mit losem Cablier für Konzerte, Theater, Vormittagshochzeiten etc.



Altfranzös. für Kinder von 7-9 Jahren

Illustrationsproben aus dem „Bazar“ des





Gesellschaftsfrisur für junge Damen.



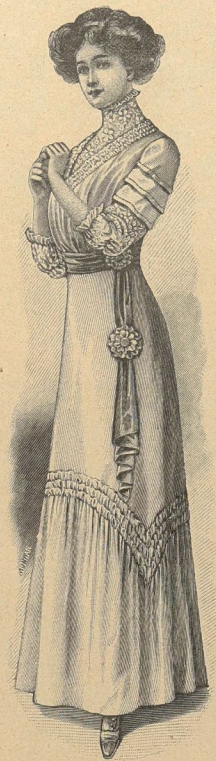
Sammetanzug für Knaben bis zu 6 Jahren.



Kostüm mit langer Bedingote.



Elegantes Kleid mit Kräußhengarnitur.



Gesellschaftsleid für junge Mädchen von 15-17 Jahren.



Hängerkleid für Mädchen von 1-3 Jahren.



Wintermantel aus Brokatstoff mit breitem Schalkragen.



Eleganter Abendmantel mit Pelzgarnitur.



Kleid mit Samitarack und Stückerverzierung.

Kleid mit neuartigem Faltenrock.

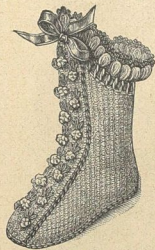


Winteranzug für Kinder von 7-9 Jahren.

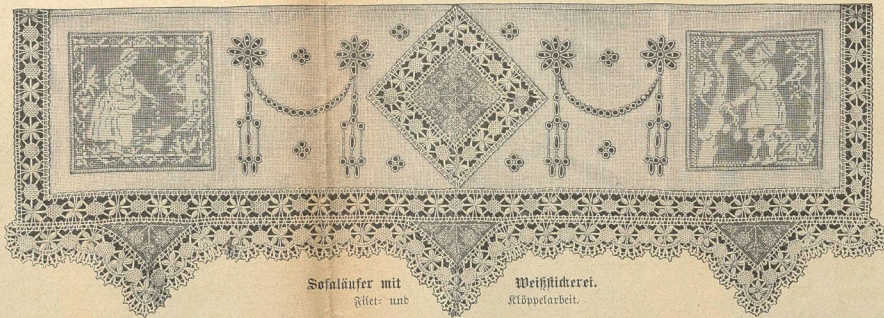
Saxar der ersten Damen- und Modenzeitung.



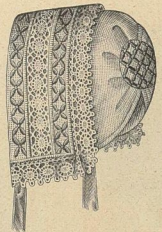
# Illustrationsproben aus dem „Bazar“.



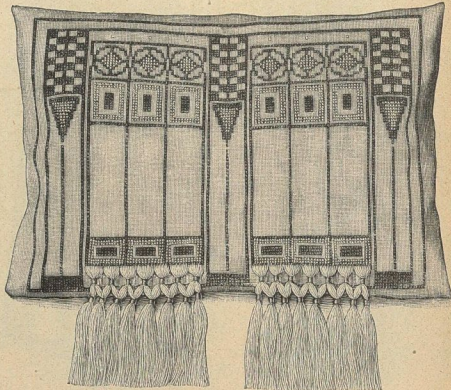
Gehäckeltes Stiefelchen für kleine Kinder.



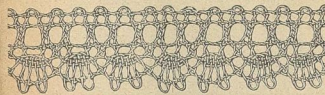
Sofaläufer mit Filz- und Weißstickerei.



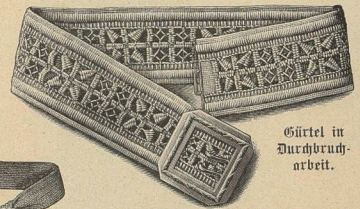
Mütchen für kleine Mädchen.



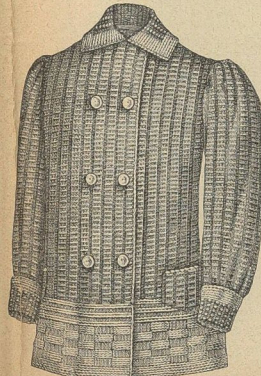
Kissen in modernem Geschmack mit Kreuzstickerei und Fransenschmuck.



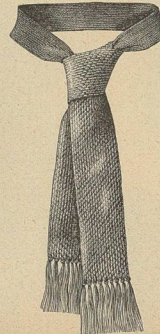
Gehäckeltes Spitzen.



Gürtel in Durchbrucharbeit.



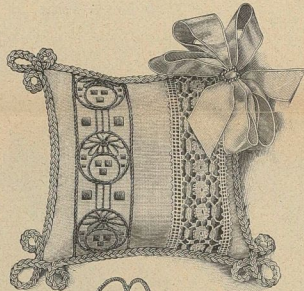
Gestrichte Jacke für junge Mädchen.



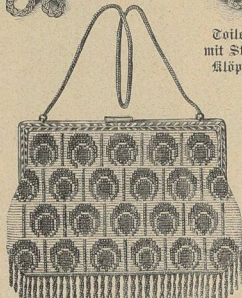
Krawatte in Strickarbeit.



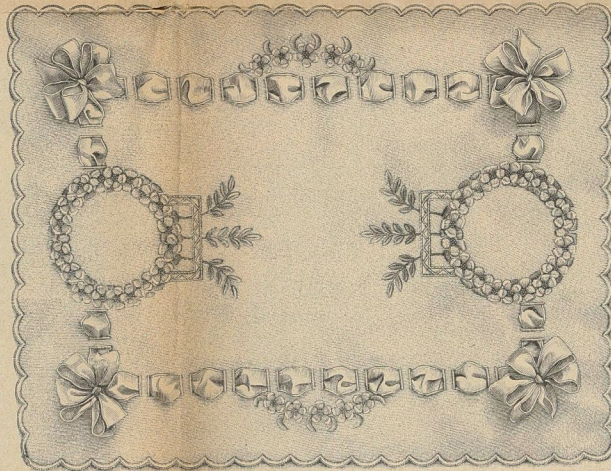
Schürze für Mädchen von 1—3 Jahren.



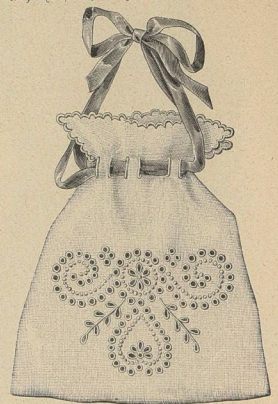
Toilettenkissen mit Stickerei und Klappereinfach.



Perltäschchen mit Gobelinstickerei.



Babydecke mit einfacher Stickerei und Bandschmuck.



Arbeitsbeutel mit Koffstickerei.

## Bestellschein.

Ich bestelle hiermit bei der Postanstalt hier selbst:

**1 Bazar, Erste Damen- und Modenzeitung.**  
1909. IV. Quartal. Preis 2½ Mark.

Name  
und  
Wohnung

Gefällig anzufügen, anzuschneiden und unfrankiert in den nächsten Briefkasten im Wohnort zu werfen.

## Alljährlich erscheinen:

- 48 Nummern, und zwar:
- 24 Moden-Nummern mit Beiblättern,
- 24 Unterhaltungs-Nummern mit Beiblättern; ferner
- 24 Schnittbogen m. Schnitt in natürlicher Größe,
- 6 Extra-Beiblätter für Kindermoden,
- 24 kolorierte Modelbilder auf den Umschlägen.



## Bestellschein.

Ich bestelle hiermit bei der Buchhandlung von

**1 Bazar, Erste Damen- und Modenzeitung.**  
1909. IV. Quartal. Preis 2½ Mark.

Name  
und  
Wohnung

Gefällig anzufügen, anzuschneiden und der Buchhandlung zu übergeben.

Abonnements werden jederzeit von allen Postanstalten und Buchhandlungen angenommen.



# Correspondent.

**Bezugpreis vierteljährlich 1 Mk., monatlich 35 Pf.**  
A. Abholung u. sofortige Rückzahlung; B. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; C. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; D. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; E. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; F. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; G. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; H. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; I. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; J. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; K. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; L. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; M. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; N. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; O. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; P. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; Q. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; R. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; S. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; T. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; U. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; V. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; W. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; X. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; Y. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; Z. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; AA. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; AB. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; AC. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; AD. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; AE. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; AF. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; AG. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; AH. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; AI. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; AJ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; AK. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; AL. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; AM. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; AN. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; AO. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; AP. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; AQ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; AR. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; AS. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; AT. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; AU. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; AV. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; AW. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; AX. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; AY. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; AZ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; BA. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; BB. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; BC. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; BD. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; BE. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; BF. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; BG. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; BH. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; BI. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; BJ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; BK. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; BL. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; BM. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; BN. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; BO. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; BP. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; BQ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; BR. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; BS. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; BT. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; BU. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; BV. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; BV. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; BW. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; BX. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; BY. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; BZ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; CA. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; CB. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; CC. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; CD. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; CE. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; CF. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; CG. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; CH. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; CI. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; CJ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; CK. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; CL. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; CM. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; CN. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; CO. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; CP. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; CQ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; CR. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; CS. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; CT. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; CU. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; CV. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; CW. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; CX. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; CY. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; CZ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; DA. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; DB. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; DC. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; DD. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; DE. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; DF. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; DG. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; DH. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; DI. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; DJ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; DK. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; DL. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; DM. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; DN. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; DO. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; DP. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; DQ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; DR. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; DS. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; DT. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; DU. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; DV. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; DW. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; DX. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; DY. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; DZ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; EA. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; EB. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; EC. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ED. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; EE. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; EF. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; EG. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; EH. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; EI. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; EJ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; EK. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; EL. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; EM. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; EN. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; EO. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; EP. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; EQ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ER. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ES. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ET. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; EU. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; EV. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; EW. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; EX. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; EY. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; EZ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; FA. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; FB. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; FC. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; FD. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; FE. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; FF. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; FG. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; FH. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; FI. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; FJ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; FK. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; FL. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; FM. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; FN. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; FO. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; FP. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; FQ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; FR. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; FS. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; FT. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; FU. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; FV. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; FW. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; FX. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; FY. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; FZ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; GA. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; GB. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; GC. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; GD. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; GE. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; GF. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; GG. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; GH. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; GI. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; GJ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; GK. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; GL. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; GM. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; GN. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; GO. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; GP. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; GQ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; GR. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; GS. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; GT. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; GU. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; GV. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; GW. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; GX. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; GY. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; GZ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; HA. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; HB. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; HC. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; HD. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; HE. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; HF. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; HG. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; HH. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; HI. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; HJ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; HK. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; HL. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; HM. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; HN. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; HO. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; HP. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; HQ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; HR. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; HS. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; HT. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; HU. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; HV. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; HW. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; HX. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; HY. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; HZ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; IA. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; IB. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; IC. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ID. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; IE. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; IF. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; IG. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; IH. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; II. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; IJ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; IK. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; IL. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; IM. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; IN. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; IO. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; IP. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; IQ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; IR. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; IS. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; IT. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; IU. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; IV. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; IW. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; IX. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; IY. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; IZ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; JA. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; JB. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; JC. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; JD. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; JE. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; JF. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; JG. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; JH. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; JI. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; JJ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; JK. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; JL. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; JM. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; JN. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; JO. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; JP. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; JQ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; JR. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; JS. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; JT. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; JU. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; JV. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; JW. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; JX. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; JY. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; JZ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; KA. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; KB. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; KC. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; KD. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; KE. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; KF. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; KG. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; KH. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; KI. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; KJ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; KK. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; KL. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; KM. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; KN. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; KO. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; KP. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; KQ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; KR. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; KS. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; KT. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; KU. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; KV. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; KW. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; KX. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; KY. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; KZ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; LA. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; LB. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; LC. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; LD. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; LE. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; LF. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; LG. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; LH. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; LI. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; LJ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; LK. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; LL. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; LM. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; LN. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; LO. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; LP. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; LQ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; LR. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; LS. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; LT. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; LU. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; LV. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; LW. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; LX. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; LY. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; LZ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; MA. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; MB. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; MC. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; MD. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ME. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; MF. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; MG. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; MH. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; MI. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; MJ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; MK. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ML. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; MM. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; MN. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; MO. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; MP. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; MQ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; MR. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; MS. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; MT. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; MU. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; MV. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; MW. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; MX. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; MY. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; MZ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; NA. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; NB. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; NC. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ND. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; NE. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; NF. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; NG. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; NH. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; NI. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; NJ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; NK. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; NL. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; NM. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; NN. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; NO. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; NP. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; NQ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; NR. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; NS. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; NT. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; NU. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; NV. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; NW. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; NX. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; NY. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; NZ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; OA. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; OB. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; OC. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; OD. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; OE. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; OF. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; OG. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; OH. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; OI. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; OJ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; OK. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; OL. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; OM. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ON. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; OO. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; OP. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; OQ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; OR. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; OS. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; OT. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; OU. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; OV. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; OW. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; OX. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; OY. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; OZ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; PA. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; PB. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; PC. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; PD. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; PE. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; PF. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; PG. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; PH. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; PI. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; PJ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; PK. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; PL. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; PM. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; PN. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; PO. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; PP. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; PQ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; PR. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; PS. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; PT. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; PU. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; PV. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; PW. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; PX. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; PY. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; PZ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; QA. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; QB. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; QC. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; QD. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; QE. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; QF. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; QG. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; QH. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; QI. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; QJ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; QK. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; QL. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; QM. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; QN. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; QO. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; QP. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; QQ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; QR. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; QS. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; QT. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; QU. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; QV. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; QW. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; QX. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; QY. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; QZ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; RA. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; RB. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; RC. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; RD. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; RE. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; RF. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; RG. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; RH. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; RI. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; RJ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; RK. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; RL. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; RM. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; RN. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; RO. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; RP. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; RQ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; RR. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; RS. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; RT. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; RU. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; RV. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; RW. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; RX. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; RY. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; RZ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; SA. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; SB. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; SC. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; SD. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; SE. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; SF. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; SG. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; SH. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; SI. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; SJ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; SK. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; SL. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; SM. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; SN. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; SO. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; SP. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; SQ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; SR. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; SS. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ST. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; SU. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; SV. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; SW. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; SX. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; SY. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; SZ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; TA. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; TB. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; TC. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; TD. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; TE. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; TF. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; TG. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; TH. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; TI. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; TJ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; TK. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; TL. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; TM. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; TN. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; TO. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; TP. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; TQ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; TR. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; TS. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; TT. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; TU. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; TV. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; TW. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; TX. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; TY. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; TZ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; UA. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; UB. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; UC. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; UD. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; UE. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; UF. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; UG. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; UH. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; UI. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; UJ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; UK. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; UL. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; UM. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; UN. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; UO. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; UP. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; UQ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; UR. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; US. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; UT. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; UU. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; UV. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; UW. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; UX. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; UY. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; UZ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; VA. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; VB. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; VC. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; VD. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; VE. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; VF. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; VG. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; VH. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; VI. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; VJ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; VK. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; VL. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; VM. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; VN. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; VO. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; VP. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; VQ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; VR. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; VS. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; VT. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; VU. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; VV. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; VW. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; VX. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; VY. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; VZ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; WA. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; WB. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; WC. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; WD. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; WE. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; WF. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; WG. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; WH. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; WI. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; WJ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; WK. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; WL. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; WM. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; WN. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; WO. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; WP. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; WQ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; WR. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; WS. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; WT. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; WU. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; WV. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; WW. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; WX. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; WY. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; WZ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; XA. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; XB. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; XC. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; XD. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; XE. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; XF. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; XG. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; XH. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; XI. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; XJ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; XK. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; XL. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; XM. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; XN. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; XO. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; XP. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; XQ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; XR. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; XS. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; XT. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; XU. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; XV. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; XW. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; XX. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; XY. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; XZ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; YA. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; YB. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; YC. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; YD. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; YE. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; YF. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; YG. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; YH. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; YI. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; YJ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; YK. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; YL. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; YM. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; YN. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; YO. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; YP. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; YQ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; YR. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; YS. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; YT. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; YU. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; YV. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; YW. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; YX. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; YY. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; YZ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ZA. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ZB. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ZC. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ZD. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ZE. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ZF. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ZG. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ZH. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ZI. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ZJ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ZK. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ZL. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ZM. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ZN. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ZO. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ZP. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ZQ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ZR. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ZS. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ZT. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ZU. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ZV. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ZW. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ZX. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ZY. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung; ZZ. Abholung im Monat u. sofortige Rückzahlung;

**Wöchentliche Grattellagen:**  
sseitig. Hustr. Unterhaltungsblatt  
m. neuw. Romanen und Novellen.  
4seit. landwirtsch. u. Handelblatt.  
mit neuesten Marktnotizen.

**Verlagspreis:** für die eins. Heftzahl oder beim Abnahme 1. Quartal u. 3. Quartal  
10 Pf., vierteljährlich 30 Pf., halbjährlich 60 Pf., jährlich 120 Pf.  
Für Abnehmer außerhalb des Reichs  
zusätzlich 10 Pf. für die Post.  
Der Abnehmer hat die größere Heftzahl-Abnahme vorzuziehen.  
Bestellungen sind zu richten an die Verlagsanstalt, Leipzig, Postfach 5 1/2, Hauptpostamt Leipzig 10 1/2.

## Ueber den neuen amerikanischen Maximaltarif

schreibt der Handelsvertragsverein: In der Öffentlichkeit sowie in den Interessentenkreisen herrschen, wie wir aus vielen bei uns eingehenden Zuschriften sehen, teilweise noch irrige Auffassungen über die Maximalzölle, mit welchen die Amerikanische Union die volle Weltbegünstigung ihrer Waren im Auslande zu erzwingen hofft. Der betreffende Passus des Gesetzes lautet wörtlich, daß die aus den betreffenden Staaten eingeführten Waren zu zahlen haben: „the rates of duty prescribed by the schedules and paragraphs of the dutiable list of section one of this Act, and in addition thereto twenty-five per centum ad valorem“. Die Fassung zeichnet sich in der Tat nicht durch übermäßige Klarheit aus. Es ist aber für den Sachverstand klar, daß der Zuschlag des Maximaltarifes 25 Proz. vom Warenwert sein soll, und nicht etwa 25 Proz. der im Maximaltarif für die einzelnen Artikel angelegten Zölle, wie man vielfach anzunehmen scheint.

Ein Maximaltarif mit einem Zuschlag von 25 Proz. des Zollfußes würde ja einleuchtenderweise auch kein genügend wirkungsvolles Drohmittel sein. Unser deutscher Kampfzolltarif — und als ein solcher muß der amerikanische Maximaltarif doch betrachtet werden — sieht Zollvorschlüge vor, die zwar je nach Lage der Dinge vom Bundesrat erst zu bestimmen sind, aber gleichmäßig bis zum Höchstgrade einer Verdoppelung des Zolles (oder des vollen Warenwertes) gehen können. Auch können nach unserm Tarifgesetz Zölle Waren mit einem Zoll bis zu 50 Proz. des Wertes belastet werden, während nach dem Wortlaut des amerikanischen Tarifgesetzes die Waren der Freiliste auch im Falle eines Zollkrieges zollfrei bleiben sollen. Letzteres ist eine begriffliche Rückfall auf die Interessen der amerikanischen Industrie, da auf der Freiliste hauptsächlich nur indubitable Roh- und Hilfsstoffe stehen, und verhältnismäßig irrelevant, da Amerika hinsichtlich der wichtigsten, unentbehrlichen Rohstoffe bekanntlich ja selbst Ausfuhrland ist.

Im übrigen ist darauf aufmerksam zu machen, daß die Fassung der amerikanischen Maximalzolltarif eine besondere Rigorosität bedeutet, und zwar in doppelter Hinsicht:

Erstens werden auf diese Weise im Falle eines Zollkrieges — entgegen allen Wünschen der Kulturländer — die billigen Konsumartikel weit schwerer benachteiligt als die hochwertigen Luxuswaren. So unterliegen beispielsweise Spitzen, Vorten, Pelz u. dergl. aus Gold- und Silberdraht einem Zoll von 15 Cents für das Pfund plus 60 % vom Wert, der sich also auf 15 Cents plus 85 % v. W. steigern würde. Fertige Kleider zahlen einen Zoll von 50 %, im Falle des Zollkrieges also 75 %. Halten wir daneben Photographie-Alben mit 35 % v. W. Zoll und einfache Garne gewisser Sorten mit 15 % v. W. Zoll, die demnach im Zollkriegsfalle 60 % bzw. 40 % zu zahlen haben würden. Wir sehen: Für die hochwertigen Edelmetallwaren steigert sich der Grad der Zollbelastung um kaum zwei Fünftel des normalen Zollfußes, für Kleidungsstücke um die Hälfte, für Photographie-Alben schon um beinahe den ganzen und für Garne um beinahe den doppelten Zollbetrag. Man merkt, daß der Konsumist in der Union „niz to legen“ hat.

Und noch eine andere recht unerquickliche Seite hat die Form des Maximaltarifes: Bekanntlich hat nach dem eigentlichen Tarif nur ein Bruchteil der Zollfüße des Tarifes die Form von Wertzöllen. Reichlich ebensoviel unterliegen der Zollbestimmung nach dem Gewicht bzw. dem Hohlmaß oder der Stückzahl. Wenn nun schon überhaupt gegen die Erhebung von Wertzöllen — so gerechtfertigt die Theorie nach sein mögen — aus Gründen der Praxis viel einzuwenden ist, so insbesondere gegenüber Amerika. Man weiß ja zur Genüge, welchen Schwierigkeiten man bei der dortigen Verzollung hinsichtlich der Feststellung des Warenwertes ausgesetzt ist. Im allgemeinen ist es

daher zu begrüßen, wenn gerade im amerikanischen Tarif möglichst viele Zölle die Form von spezifischen Zöllen haben. Alle diese werden nun im Falle eines Zollkrieges zu Wertzöllen, genauer ausgedrückt zu einer Mischung bestehend aus den Gewichtszöllen des Minimaltarifes und dem 25 % igen Wertzoll des Maximaltarifes. Daß damit zu der höheren Zollbelastung auch noch ein Chaos von Streitigkeiten und Scherereien hinsichtlich der Wertfeststellung hinzukommt, liegt auf der Hand; besonders bei solchen Waren, für welche ausdrücklich deshalb spezifische Zollfüße gewählt sind, weil die Wertverzollung bei ihnen Schwierigkeiten macht.

Alles in allem erscheint der amerikanische Maximaltarif so wenig durchschlagend, daß man beinahe die Frage aufwerfen möchte, ob man dort ernstlich mit der Eventualität seines Inkrafttretens rechnen.

## Die Besteuerung der Zideikommission.

Um den Vorwurf des Egoismus, den die Agrardemagogen durch die Ablehnung der Erbschaftsteuer mit Recht auf sich geladen haben, wenigstens zum Teil abzuschwächen, weisen die Organe des Bundes der Landwirte und der konservativen Reichstagsfraktion darauf hin, daß das schwarze Kartell ja eine Umsatzsteuer für sämtliche Grundstücke und insbesondere einen Zideikommissionstempel bewilligt hätte. Nun ist aber bereits längst nachgewiesen worden, daß eine Umsatzsteuer schon darum gar nicht mit der Erbschaftsteuer in Parallele zu setzen ist, weil die letztere nur das beim Tode sich vorfindende Vermögen trifft, die erstere dagegen auch die Schulden des Stempelpflichtigen. Zudem belastet die Umsatzsteuer trotz der eingefügten Erleichterungen weite Kreise des Mittelstandes in erheblichem Umfange, während bei der Erbschaftsteuer, wie sie schließlich durch einen Zusatzantrag gestaltet worden war, aller Befeh, der nach Abzug der Schuld bis zu 20 000 Mk. wert war, freigegeben war. Was aber die Unvollständigkeit der Zideikommissionsteuer im Besonderen angeht, so ist sie wahrhaftig sehr wohlfeil. Da recht ersehen, wenn man die durch die reform eingetretene Verlastung der Zideikommission vergleicht, die das im Erbschaftsteuer mit sich gebracht haben. „Korrespondenz des Deutschen Bauernbundes“ vergleicht und bemerkt da Bekanntlich ist die Umsatzsteuer halb sozial ungerecht, weil sie der Besitzenden nicht Rechnung trägt, sondern weil sie den kleinen und großen demselben Prozentsatz belastet prozentualen Steigerung der Verlastung Größe des Besitzes, wie sie das modern pfänden verlangt, ist nicht die Rede. Es stimmt die in Kraft tretende Umsatzsteuer nur für einige Jahre erhoben wird, zuwachssteuer in Kraft tritt. Die Dauer bildet nur das andere Drittel. Demnach bestimmt worden, daß die Zideikommission falls alle 30 Jahre 1/3 Proz. ihres Wertes haben. Diese Summe darf in Jahresraten werden, so daß die eigentliche Belastung Zideikommissiones pro Jahr 1/90 Proz. betragen würde. Die Regierungsvorlage wäre bei der Erbschaftsteuer im Werte von einer Million mit 4 % zu gehen. Nehmen wir an, daß ein Wechsel durchschnittlich alle 30 Jahre eintritt, so wäre also ein Betrag im Reinertrage von einer Million alle 30 Jahre mit 50 000 Mk. belastet worden, oder in Jahresraten wären zu zahlen gewesen 50 000:30, etwa 1666 Mk. Ein unbeschränktes Zideikommission in derselben Größe hat bei der jetzt in Kraft stehenden Umsatzsteuer aber nur zu zahlen alle 30 Jahre 1/3 Prozent, das sind also etwa 3333 Mk. oder in Jahresraten etwa 110 Mk. Es ist verständlich, daß die Zideikommissionbesitzer gegen derartigen Umsatzsteuer gegenüber der Erbschaftsteuer den Vorzug geben. Auf

der einen Seite standen alle 30 Jahre 50 000 Mk., auf der anderen 3333 Mk., oder pro Jahr auf der einen Seite 1666 Mark und auf der anderen etwas über 110 Mark.

Es gehört schon, so bemerkt mit Recht zum Schluß die genannte Korrespondenz, ein vollkommeneres Maß von Neutralität oder absoluter Unparteilichkeit dazu, um in diesem Antrage, der an sich notwendig die Umsatzsteuer ergänzen mußte, einen Akt der Aufopferung und der Selbstlosigkeit zu erblicken. Leute, die eine Belastung von jährlich 1666 Mk. zu Fall bringen, können deshalb nicht als Idealisten angesehen werden, weil sie eine an sich gerechtfertigte Belastung von 110 Mk. auf sich nehmen, die lediglich den Zweck hat, der Bevölkerung Sand in die Augen zu streuen.

## Das Zentrum ist in großer Verlegenheit.

um vor seinen treuen Männern im Lande seine Zustimmung zur Reichsfinanzreform zu